



Rosenstraße 76

Häusliche Gewalt überwinden

Veranstaltungen
zur Ausstellung vom
29. Februar bis 18. März 2012
im Pavillon, Hannover

www.rosenstrasse76-hannover.de



Vor der Tür gepflegte Blumenbeete, auf dem Schuh-abstreifer Willkommensgrüße – schöner Schein nach au-ßen, aber was geschieht hinter der Haustür?

Die Gewalt in der Familie – in vertrauten Räumen – ist auch in Deutschland eine der stärksten Bedrohungen menschlicher Sicherheit! Um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit darauf zu lenken, gibt es die Ausstellung „Rosenstraße 76“.

In Form einer ganz normalen Wohnung steht sie exem-plarisch für Räume, in denen die Gewalt zu Hause ist. Dies ist einer der brutalen Orte, an dem Menschen psychisch und sexuell erniedrigt, geschlagen, vergewaltigt und manchmal auch getötet werden.

Beim Eintritt in die Ausstellung werden die Besucher auf-gefordert, hinter die schöne Fassade zu schauen. Anhand der Einrichtungsgegenstände und angehängter Beschrei-bungen wird schnell deutlich, dass die vertrauten vier Wände ein unbemerkter Ort des Schreckens sein können.

Ein besonderer Aspekt wird Gewalt in der häuslichen Pflege sein. Für diesen Themenbereich wird die ursprüng-lich von Brot-für-die-Welt konzipierte Ausstellung um einen weiteren Raum ergänzt.

Kooperationspartnerinnen und -partner aus Kirche, Schule, Politik und Gesellschaft begleiten die Ausstellung mit flankierenden Angeboten wie z. B. Beratungen für Betroffene, Diskussionen, Informationsveranstaltungen, Vorträgen, Workshops, Gottesdienste und Unterrichts-einheiten.

Eine gemeinsame Projektgruppe des Frauenwerks, der Männerarbeit und der Friedensarbeit im Haus kirchli-cher Dienste haben die Präsentation der Ausstellung an verschiedenen Orten der Hannoverschen Landeskirche vorbereitet.



Ausstellungsort:
Kultur- & Kommunikationszentrum Pavillon
Lister Meile 4 · 30161 Hannover
Tel. 0511/235555-0
www.pavillon-hannover.de

Öffnungszeiten:
Mo.–So. 10.00 Uhr–18.00 Uhr
Für Gruppen und Schulklassen können andere Zeiten vereinbart werden. Auf Wunsch wird die Gruppe durch geschultes Personal begleitet.

Weitere Auskünfte erhalten Sie hier:
Gerlinde Sommer · Tel. 0511/1241-425
E-Mail: rosenstrasse76@kirchliche-dienste.de
www.rosenstrasse76-hannover.de

Fotoausstellung im Foyer des Pavillons:
Gezeigt werden 26 großformatige Fotos, fotografiert und gestaltet von Studierenden an der Fakultät III – Medien, Information und Design der Fachhochschule Hannover (FHH).
Die Fotoausstellung „Häusliche Gewalt – Gewalt gegen Frauen“ entstand in Kooperation mit dem BISS-Verbund Region Hannover, der AWO Hannover, der Donna Clara Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Gewalt-situationen e. V. Laatzen, dem Frauennotruf Langen-hagen e. V., der AG der Gleichstellungsbeauftragten in der Region Hannover und dem Team Gleichstellung in der Region Hannover.

Der Eintritt der Ausstellungen ist frei.

Kontakt
Gerlinde Sommer · Fon: 0511 1241-425
E-Mail: rosenstrasse76@kirchliche-dienste.de

Projektkoordination
Stefan Kiefer · Fon: 0511 1241-687
E-Mail: kiefer@kirchliche-dienste.de

Franziska Müller-Rosenau
Pastorin, Dipl.-Psychologin
Landespastorin für Arbeit mit Frauen (Frauenwerk)
Fon: 0511 1241-424
E-Mail: mueller-rosenau@kirchliche-dienste.de

Pastor Klaus J. Burckhardt
Beauftragter für Friedensarbeit
Fon: 0511 1241-560
E-Mail: burckhardt@kirchliche-dienste.de

Pastor Henning Busse
Landespastor für Männerarbeit
Fon: 0511 1241-410
E-Mail: busse@kirchliche-dienste.de

Rosenstraße 76 – Häusliche Gewalt überwinden
Herausgeber: Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Verantwortlich: Arbeit mit Frauen (Frauenwerk) (v.i.S.d.P.), Männerarbeit, Friedensarbeit
Gestaltung: ahl!design · www.andrea-horn.com
Titelbilder: Klaus G. Kohn, Andrea Horn
Hausanschrift: Archivstraße 3, 30169 Hannover
Postanschrift: Postfach 265, 30002 Hannover
Fon: 0511 1241-425, Fax: 0511 1241-186
E-Mail: rosenstrasse76@kirchliche-dienste.de
Internet: www.kirchliche-dienste.de



Veranstaltungskalender „Rosenstraße 76“ in Hannover

Wenn nicht anders angekündigt, finden die Veranstaltungen im Kultur- & Kommunikationszentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30165 Hannover, Tel. 0511/235555-0 statt.		
täglich	18:00 Uhr	Ausatmen – Besinnung am Abend Abendliche Meditationen am Ende eines jeden Ausstellungstages
1. März Donnerstag	19:30 – 21:30 Uhr	Bleibende Worte In der szenischen Lesung findet das Konzept der Ausstellung ‚Rosenstraße 76‘ ei-nen neuen, anderen Ausdruck. Die Autorin gibt den verstummten Stimmen und den unausgesprochenen Worten Raum. Die unerzählten Geschichten von Wut, Verzweiflung und Hoffnung verlassen das Schweigen und finden zur Sprache. Idee und Konzept: Gyde Callesen, Schriftstellerin; Cello: Monika Herrmann Veranstalter: Frauen-Notruf-Hannover Anmeldung: Tel. 0511/33 21 12, E-Mail: info@frauennotruf-hannover.de Ort: Kreuzkirche Hannover, Kreuzkirchhof
	17:00 – 19:00 Uhr	Prävention gegen sexuelle Gewalt in pädagogischen Einrichtungen Vortrag über Prävention gegen sexuelle Gewalt in der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion, hier speziell im Bereich der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe. Zielgruppe: Mitarbeitende der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe und andere Interessierte Veranstalter: Prof. Dr. Ulrike Mattke, Fachhochschule Hannover (FHH) Ort: Fakultät V, Fachhochschule Hannover (FHH), Blumhardtstraße 2, 30625 Hannover
2. März Freitag	11:00 – 12:30 Uhr	Was tun? – „Als er mich das erste Mal schlug, sagte er, es käme nie wieder vor.“ Vortrag und Diskussion Veranstalter: Bestärkungsstelle – Beratung für Frauen bei häuslicher Gewalt Referentinnen: Silvia Fauth, Petra Lorenz Anmeldung: Tel. 0511/39 48 177, E-Mail: bestaerkungsstelle@btz-hannover.de
	15:00 – 16:30 Uhr	Konfliktberatung und Wiedergutmachung: Täter-Opfer-Ausgleich bei „Häuslicher Gewalt“ – Grenzen und Möglichkeiten Ein Praxisbericht über die vielfältigen Möglichkeiten einer Mediation in Strafsachen. Veranstalter: Christian Richter, Mediations- und Gütestelle Anmeldung: guetestelle@t-online.de
	17:00 – 20:00 Uhr	Trommeln heißt LEBEN (Workshop für Frauen) Wir tauchen ein in die Rhythmen Afrikas und Brasiliens, in ihre Energie und Lebensfreude. Der gemeinsame Rhythmus bewegt und berührt uns. Workshopleiterin: Frauke Hohberger Veranstalter: Koordinierungs- und Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt-Arbeiterwohl-fahrt Region Hannover e.V. Ansprechpartnerin: Anne Hugenberg Anmeldung: Tel. 0511/21978 192/198, E-Mail: gewaltschutz@awo-hannover.de
3. März Samstag	10:00 – 15:00 Uhr	„Alles klar, oder was?!...“ Kommunikationshindernisse und wie man ihnen begegnen kann Angebot mit praktischen Übungen für den Alltag Zielgruppe: Kinder von 9–11 Jahren und ihre Väter Veranstalter: „Mannigfaltig e. V.“ – Christoph Grote und Arbeitsfeld Friedensarbeit, HKd Anmeldung bis 15.02.2012 an: friedensarbeit@kirchliche-dienste.de
4. März Sonntag	10:00 Uhr	Auftaktgottesdienst zur Ausstellung „Rosenstraße 76“ mit Radio-Übertragung mit Landesbischof Ralf Meister Veranstalter: Frauenarbeit, Männerarbeit, Friedensarbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers Ort: Marktkirche Hannover, Hanns-Lilje-Platz
5. März Montag	09:30 – 16:30 Uhr	Kompetent handeln bei sexuellem Missbrauch – Wie spreche ich mit Kindern und Jugendlichen? Informationen und Rollenspiele vermitteln Handlungssicherheit im Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen. Fortbildung für MitarbeiterInnen, Kosten: 25,00 € Veranstalter: Violetta – Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und jungen Frauen Leitung: Uta Schneider, Andrea Behrmann Anmeldung: Tel. 0511/85 55 54, E-Mail: info@violetta-hannover.de Ort: Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3, 30169 Hannover
	19:00 – 21:00 Uhr	Stark sind wir und voller Leben Biblische Frauen zeigen Stärke und setzen sich über gesellschaftlich vorgegebene Rollen hinweg. Ihre Geschichten sind eine Ermutigung für uns. Veranstalter: Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Referentinnen: Monika von Palubicki und Hildegard Sanner Anmeldung: Tel. 05121/307 364, E-Mail: kfd@bistum-hildesheim.de
6. März Dienstag	10:00 – 13:00 Uhr	„Wenn die Worte fehlen ... – Macht und Ohnmacht der HelferIn/BeraterIn“ Was tun wir, wenn wir bemerken, dass in einer Familie die Lage unübersichtlich, kontrovers und aggressiv ist? Was ist unser Beitrag für den sicheren Schutz der Opfer vor dem Täter/der Täterin? Veranstalter: eaf Niedersachsen, Referentin: Karin Meier, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Anmeldung: Tel. 0511/3604-235, E-Mail: eaf@diakonie-hannovers.de Ort: Diakonisches Werk, Ebhardtstraße 3A, Wichernsaal, 30159 Hannover

Schirmherrschaft



Aygül Özkan
Nds. Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration



Ralf Meister
Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Gefördert durch:



In Kooperation mit:



Partner/-innen in Hannover



Partner/-innen in Hannover





Kultur- & Kommunikationszentrum Pavillon
Lister Meile 4 · 30161 Hannover
(Der Eingang befindet sich rechts vom Café Mezzo)



Anfahrt mit den S-Bahnen und den Stadtbahnen:
Steigen Sie an der Haltestelle Hauptbahnhof Hannover aus; folgen Sie den Ausschilderungen Richtung Raschplatz und überqueren Sie diesen; hinter der Unterführung kommen Sie auf die Straßenebene; gehen Sie links an der Pavillon-Bibliothek vorbei bis Sie auf die Kreuzung Friesenstraße/Lister Meile kommen. Gleich rechts befindet sich der Eingang zum Pavillon.

Anfahrt mit dem Auto aus Richtung A2 kommend:
Nehmen Sie die Ausfahrt Hannover-Langenhagen und folgen Sie der Ausschilderung Richtung Hannover; Sie gelangen auf die Vahrenwalder Straße; am Ende biegen Sie links auf die Hamburger Allee ab; folgen Sie der Straße bis zur Hochstraße; hier halten Sie sich rechts, um auf der Hamburger Allee zu bleiben; dann links einordnen; an der nächsten Ampel (unter der Hochstraße) biegen Sie links in die Lister Meile ein. Das Kultur- & Kommunikationszentrum Pavillon befindet sich gleich rechts.
In der direkten Umgebung stehen mehrere Parkhäuser zur Verfügung.

Wenn nicht anders angekündigt, finden die Veranstaltungen im Kultur- & Kommunikationszentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30165 Hannover, Tel. 0511/235555-0 statt.		
6. März Dienstag	17:00 – 19:00 Uhr	Frauen lesen Geschichten für Frauen Unter dem Motto „schön anspruchsvoll – schön anspruchslos“ bitten wir Lieblingsbücher bzw. Geschichten für einen gemütlichen und entspannten Vorleseabend mitzubringen! Wir freuen uns auf viele Geschichtenerzählerinnen! Veranstalter: Bestärkungsstelle-Beratung für Frauen bei häuslicher Gewalt Anmeldung: Tel. 0511/39 48 177, E-Mail: bestaerkungsstelle@btz-hannover.de
	17:30 – 20:00 Uhr	Zivilcourage / Selbstbehauptung Zivilcourage – leicht gesagt und schwer getan?! Aber JEDER kann helfen. Auch Sie! Wir finden gemeinsam Möglichkeiten und geben praktische Tipps für den Alltag. Veranstalter: Melanie Haßlöcher, PD Hannover/PI Garbsen und Frau Giesche, Gleichstellungsbeauftragte Seelze Anmeldung (mit Angabe der Tel.Nr.): praevention@pi-garbsen.polizei.niedersachsen.de 30926 Seelze, Am Rathausplatz 1, Zimmer E 212
	19:30 – 21:30 Uhr	Filmabend „Shortcut to Justice“ Der Film erzählt die Geschichte der couragierten „Frauen für Gerechtigkeit“ im Nordwesten Indiens. Sie wehren sich gegen Unrecht und Gewalt. Moderation: Siegrid Lorberg-Tamakloe Veranstalter: Frauenwerk und Männerarbeit im Haus kirchlicher Dienste; AWO-Region Hannover e.V., Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt; Gewalt Akademie Villigst Anmeldung: Tel. 0511/1241-425, E-Mail: rosenstrasse76@kirchliche-dienste.de
7. März Mittwoch	17:00 – 18:30 Uhr	Sexuelle Gewalt und Spiritualität Die Erzählung von der Vergewaltigung Tamars (2. Samuel 13) ist ein alttestamentliches Beispiel für sexuelle Gewalt in der Familie. Aus biblischer und aktueller Perspektive soll entwickelt werden, welche Formen von Spiritualität helfen können, die Folgen der Gewalt zu überwinden. Referentin: Dr. Michaela Geiger, Dozentin für Altes Testament, Marburg Veranstalter: Frauenwerk im Haus kirchlicher Dienste Anmeldung: Tel. 0511/1241-425, E-Mail: rosenstrasse76@kirchliche-dienste.de Ort: Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3, 30169 Hannover
	16:00 – 17:00 Uhr	Dein Körper gehört dir! Vorlesestunde für Kinder von 4-7 Jahren zur Prävention von sexueller Gewalt und ein Infotisch für Eltern Veranstalter: Region Hannover, Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen, Silvia Bonk Anmeldung: Tel. 0511/616-22799
	19:00 – 21:00 Uhr	Zivilcourage / Selbstbehauptung Warum helfen manche Menschen nicht? Wie helfe ich, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen? Wann bin ich zur Hilfe verpflichtet? Welche Rechte habe ich? Veranstalter: Polizeidirektion Hannover Anmeldung (mit Angabe der Tel.Nr.): praevention@pd-h.polizei.niedersachsen.de
8. März Donnerstag	9:00 – 16:00 Uhr	NEIN! STOPP! Bis hier und nicht weiter! Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen jeden Alters VeranstalterInnen: Siegrid Lorberg-Tamakloe, Gewalt Akademie Villigst; Petra Dreier, Polizeiinspektion Hannover-Ost; Hannelore Köhler, Frauenwerk,HkD Anmeldung: Tel. 0511/109-2708, E-Mail: GAVHannover@aol.com oder petra.dreier@polizei.niedersachsen.de
	10:00 – 12:00 Uhr	Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche Wie geht es Kindern und Jugendlichen beim Miterleben von Partnerschaftsgewalt? Die Aufgaben psychosozialer Fachkräfte und Unterstützungsmöglichkeiten für betroffene Kinder, Jugendlicher und ihre Familien werden aufgezeigt. Veranstalter: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunaler Sozialdienst (Carsten Amme) und Kinderschutz-Zentrum in Hannover (Klaus Ganser) Anmeldung: Tel.: 0511/168-498 42, E-Mail: carsten.amme@hannover-stadt.de
	15:00 – 17:00 Uhr	Stark sind wir und voller Leben Biblische Frauen zeigen Stärke und setzen sich über gesellschaftlich vorgegebene Rollen hinweg. Ihre Geschichten sind eine Ermutigung für uns. Veranstalter: Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Referentinnen: Monika von Palubicki und Hildegard Sanner Anmeldung: Tel. 05121/307 364 oder E-Mail: kfd@bistum-hildesheim.de
9. März Freitag	15:00 – 18:30 Uhr	Selbstbehauptungskurs für Jungen (10 bis 12 Jahre), Teil 1 Sensibilisierungstraining, Wahrnehmungsschulung, Übungen zur Selbstbehauptung, Aufzeigen alternativer Handlungsmöglichkeiten. Veranstalter: Mannigfaltig e.V., Kosten: ca. 35,00 € (Ermäßigung auf Anfrage möglich) Anmeldung: Mannigfaltig, Tel. 0511/458 21 62, E-Mail: grote@mannigfaltig.de
	17:30 – 19:30 Uhr	Vortrag über die Arbeit von SUANA / Krisentelefon und Szenische Darstellung „Fragment Gewalt“ (Theatergruppe Fragmenta) Migrantinnen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, benötigen spezifische, interkulturelle und oft auch muttersprachliche Beratung. Veranstalter: Ellen Horn, SUANA / Kargah e.V. und Sezin Onay, Theatergruppe Fragmenta Anmeldung: Tel. 12607814-18, E-Mail: suana@kargah.de
10. März Samstag	10:00 – 16:00 Uhr	Selbstverteidigung und Selbstbehauptung (Wen-Do) für Mädchen (13–16 J.), Teil 1 Im Kurs erlernen Mädchen wirkungsvolle Methoden der Selbstbehauptung und -verteidigung. Veranstalter: Frauen-Notruf-Hannover, Wen-Do-Trainerin: Ira Morgan Kosten: 50,00 € / ermäßigt 40,00 € Informationen und Anmeldung: Tel. 0511/33 21 12, E-Mail: info@frauennotruf-hannover.de Goethestraße 23 / Ecke Leibnizufer, 30169 Hannover

Wenn nicht anders angekündigt, finden die Veranstaltungen im Kultur- & Kommunikationszentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30165 Hannover, Tel. 0511/235555-0 statt.		
10. März Samstag	10:00 – 15:00 Uhr	Selbstbehauptungskurs für Jungen (10 bis 12 Jahre), Teil 2 Siehe Teil 1 am Freitag, 9. März 2012
	15:00 – 18:00 Uhr	Eigene Grenzen erkennen und sichtbar machen Kunsttherapeutisch angeleiteter Selbsterfahrungsworkshop Veranstalter: Bestärkungsstelle-Beratung für Frauen bei häuslicher Gewalt. Leitung: Miriam Roche-Knigge, Antoaneta Slavova. Kosten: 15,00 € Anmeldung: Tel. 0511/39 48 177, E-Mail: bestaerkungsstelle@btz-hannover.de Bestärkungsstelle, Bödekerstr. 65, 30161 Hannover
11. März Sonntag	10:00 – 14:00 Uhr	Selbstverteidigung und Selbstbehauptung (Wen-Do) für Mädchen (13–16 J.), Teil 2 Siehe Teil 1 am Samstag, 10. März 2012
12. März Montag	10:00 – 12:00 Uhr	Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten nach sexueller Gewalt Juristische Sicht und Begleitung durch Beratungsstellen Wo bekomme ich Informationen, wenn ich sexuelle Gewalt erfahre? Soll eine Strafanzeige gestellt werden? Was ist Officialdelikt, Nebenklage, psychosoziale Prozessbegleitung? Welche weitergehenden Hilfen gibt es? Fortbildung für Fachkräfte, Multiplikatorinnen aus dem med., päd. und psych. Bereich. Veranstalterinnen: Elf Gencay-Drews, Rechtsanwältin; Silvia Bonk, Region Hannover-Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen; Petra Klecina, Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V. Hannover Anmeldung: Tel. 0511/123 570-0, E-Mail: info@nolte-gencay.de
	16:00 – 17:30 Uhr	Warum so oft? Sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen mit Behinderung In ihrem Vortrag gibt Anneke Bazuin einen Einblick in die Arbeit des Frauennotrufs Hannover. Sie berichtet über Hintergründe, Ausmaß und Folgen von sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit Behinderung sowie insbesondere über Maßnahmen der Intervention und Prävention. Veranstalter: Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V. Hannover Referentin: Anneke Bazuin Anmeldung: Tel. 0511/33 21 12, E-Mail: info@frauennotruf-hannover.de
	17:00 – 20:00 Uhr	Seminar für Angehörige von Demenzerkrankten Informationen zur Erkrankung und zum Umgang mit den Erkrankten, zu Unterstützungsmöglichkeiten und deren Finanzierung. Mehr Handlungssicherheit und Austausch mit Gleichgesinnten bieten wir ihnen in 5 Seminareinheiten (Termine: 20./26./31.März und 2. April 2012) Veranstalter: Diakoniestationen Hannover, Janka Fleshman Anmeldung: Tel. 0511/9092 755, E-Mail: j.fleshman@dst-hannover.de Diakoniestationen Hannover, Sallstr. 57, 30171 Hannover
	17:30 – 19:00 Uhr	Arbeit mit Männern, die gegen ihre (Ex-)Partnerin gewalttätig geworden sind – Konzepte und Erfahrungen Das Männerbüro ist Teil des HAnnoverschen InterventionsProgramms gegen Männergewalt in der Familie (HAIP) und stellt seine Arbeit im Bereich Häusliche Gewalt vor. Zielgruppe: Fachkräfte, Interessierte und Betroffene Veranstalter: Männerbüro Hannover e.V. ReferentInnen: Klaus Eggerding und Dr. Almut Koesling Anmeldung: Tel. 0511/123 589 0, E-Mail: almut.koesling@maennerbuero-hannover.de
	19:30 – 21:30 Uhr	Filmabend „Darüber spricht man nicht – Schattenseiten häuslicher Pflege“ Etwa 10 bis 15 % der Pflegebedürftigen in privaten Haushalten sind mit Gewalt in unterschiedlichen Formen konfrontiert. Filmgespräch mit Dagmar Vogt-Janssen, Kommunaler Seniorenservice/Stadt Hannover und Johanna Sandersfeld, Diakoniestationen/Hannover Moderation: Karola Schmidt, Referentin für die Arbeit mit Älteren, HkD Veranstalter: Frauenwerk und Männerarbeit im Haus kirchlicher Dienste, AWO-Region Hannover, Gewalt Akademie Villigst Anmeldung: Tel. 0511/1241-425, E-Mail: rosenstrasse76@kirchliche-dienste.de
13. März Dienstag	9:30 – 11:30 Uhr	Stark sind wir und voller Leben Biblische Frauen zeigen Stärke und setzen sich über gesellschaftlich vorgegebene Rollen hinweg. Ihre Geschichten sind eine Ermutigung für uns. Veranstalter: Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Referentinnen: Monika von Palubicki und Hildegard Sanner Anmeldung: Tel. 05121/307 364, E-Mail: kfd@bistum-hildesheim.de
	16:00 – 18:30 Uhr	Arbeit mit türkischsprachigen Tätern Häuslicher Gewalt – Einblick in ein Modellprojekt Das Männerbüro ist Teil des HAnnoverschen InterventionsProgramms gegen Männergewalt in der Familie (HAIP) und stellt einen Schwerpunkt seiner Arbeit im Bereich Häusliche Gewalt vor. ReferentInnen: Ergün Arslan und Lale Cakan Veranstalter: Männerbüro Hannover e.V. Anmeldung: Tel. 0511/123 589 0, E-Mail: almut.koesling@maennerbuero-hannover.de
	19:00 – 21:00 Uhr	Wie kann ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch schützen? Elterninformationsabend (für Eltern und Interessierte) Veranstalter: Violetta-Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und jungen Frauen. Referentin: Barbara David Anmeldung: Tel.: 0511/85 55 54 oder E-Mail: info@violetta-hannover.de
14. März Mittwoch	15:30 – 17:00 Uhr	...wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Gibt es einen heilsamen Umgang mit Schuld und Gewalt? Bibelarbeit mit Prof. Dr. Klara Butting, freischaffende Theologin und Autorin Veranstalter: Frauenwerk im Haus kirchlicher Dienste Anmeldung: Tel.: 0511/1241-425, E-Mail: rosenstrasse76@kirchliche-dienste.de

Wenn nicht anders angekündigt, finden die Veranstaltungen im Kultur- & Kommunikationszentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30165 Hannover, Tel. 0511/235555-0 statt.		
14. März Mittwoch	19:30 – 21.30 Uhr	Filmabend „Kehrtwende“ Im Filmgespräch geht es um die Situation der von häuslicher Gewalt betroffenen Kinder und Jugendlichen. Gäste: Klaus Ganser, Kinderschutzzentrum in Hannover und Kristin Hinrichs, Mädchenhaus Hannover, Moderation: Sabine Wegmann, BISS-Beratungsstelle und Henning Busse, Landespastor für Männerarbeit im HKD Veranstalter: Frauenwerk und Männerarbeit im Haus kirchlicher Dienste, AWO-Region Hannover, Gewalt Akademie Villigst Anmeldung: Tel. 0511/1241-425, E-Mail: rosenstrasse76@kirchliche-dienste.de
15. März Donnerstag	9:00 – 16:00 Uhr	NEIN! STOPP! Bis hier und nicht weiter! Selbstbehauptung für Frauen & Mädchen jeden Alters Siehe Donnerstag, 8. März 2012
	10:00 – 12:00 Uhr	Kooperation und Netzwerkarbeit – Wege zu einer gelingenden Kooperation im Präventions- und Interventionsnetzwerk. Wie gelingt Zusammenarbeit? Welche Voraussetzungen sind dafür erforderlich? Wo liegen Stolpersteine? Veranstalter: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunaler Sozialdienst Carsten Amme Anmeldung: Tel. 0511/168-49842, E-Mail: carsten.amme@hannover-stadt.de
	17:00 – 19:00 Uhr	Männer als Opfer häuslicher Gewalt: ein Tabuthema Die Debatte über Männer als Opfer von (häuslicher) Gewalt ist oftmals von vereinfachenden gesellschaftlichen Zuschreibungen und Polarisierungen geprägt. Diskussion und Erfahrungsaustausch. Zielgruppe: Fachkräfte, Interessierte und Betroffene Veranstalter: Männerbüro Hannover e.V. ReferentInnen: Georg Fiedeler und Dr. Almut Koesling Anmeldung: Tel.: 0511/123 589-0, E-Mail: almut.koesling@maennerbuero-hannover.de
	17:30 – 20:00 Uhr	Zivilcourage / Selbstbehauptung Zivilcourage – leicht gesagt und schwer getan?! Aber JEDER kann helfen. Auch Sie! Wir finden gemeinsam Möglichkeiten und geben praktische Tipps für den Alltag. Veranstalter: Melanie Haßlöcher, PD Hannover / PI Garbsen und Frau Diestelmeier, Gleichstellungsbeauftragte Wunstorf Anmeldung (mit Angabe der Tel.Nr.): praevention@pi-garbsen.polizei.niedersachsen.de 31515 Wunstorf, Wasserschutz 1, Abtei (Arnswalder Zimmer)
	19:30 – 21:30 Uhr	Filmabend „Das Problem ist meine Frau“ Gäste: Klaus Eggerding, Männerbüro Hannover e.V., und Petra Klecina, Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V. Hannover; Moderation: Franziska Müller-Rosenau, Dipl. Psych. und Landespastorin für die Arbeit mit Frauen, HkD Veranstalter: Frauenwerk und Männerarbeit im Haus kirchlicher Dienste, AWO-Region Hannover und Gewalt Akademie Villigst Anmeldung: Tel. 0511/1241-425, E-Mail: rosenstrasse76@kirchliche-dienste.de
16. März Freitag	11:00 – 12:30 Uhr	Was tun? „Als er mich das zweite Mal schlug und beleidigte, sagte er, die Kinder seien zu laut und hätten ihn nervös gemacht.“ Vortrag und Diskussion Veranstalter: Bestärkungsstelle – Beratung für Frauen bei häuslicher Gewalt Referentinnen: Silvia Fauth, Miriam Roche-Knigge Anmeldung: Tel. 0511/39 48 177, E-Mail: bestaerkungsstelle@btz-hannover.de
	15:00 – 17:00 Uhr	Zivilcourage / Selbstbehauptung Siehe Mittwoch, 7. März 2012
	18:00– 22:00 Uhr	Selbstverteidigung und Selbstbehauptung (Wen-Do) für Frauen, Teil 1 Im Kurs erlernen Frauen wirkungsvolle Methoden der Selbstbehauptung und -verteidigung. Veranstalter: Frauen-Notruf-Hannover, Wen-Do-Trainerin: Ira Morgan Kosten: 50,00 € / ermäßigt 40,00 € Informationen und Anmeldung: Tel. 0511/33 21 12, E-Mail: info@frauennotruf-hannover.de Goethestraße 23 / Ecke Leibnizufer, 30169 Hannover
	19:00 – 22:00 Uhr	Haben Frauenhäuser eine Zukunft? Veranstalter: Frauen helfen Frauen e.V. – Frauenhaus Hannover, Frauen- und Kinderschutzhau Hannover, Frauenhaus der AWO in der Region Hannover, in Zusammenarbeit mit der LAG Autonome Frauenhäuser und dem AK Niedersächsischer Frauen- und Kinderschutzhäuser
17. März Samstag	10:00 – 17:00 Uhr	Selbstverteidigung und Selbstbehauptung (Wen-Do) für Frauen, Teil 2 Siehe Teil 1 am Freitag, 16. März 2012

Weitere Angebote

NEIN! STOPP! Bis hier und nicht weiter! Selbstbehauptung für Mädchen jeden Alters
VeranstalterInnen: Siegrid Lorberg-Tamakloe, Gewalt Akademie Villigst; Petra Dreier, Polizeiinspektion Hannover-Ost; Hannelore Köhler, Frauenwerk, HkD

Begleitung von Schulklassen / Gruppen während der Ausstellung
Veranstalter: Mannigfaltig e.V.-Christoph Grote

Gespräch mit Schulklassen / Jugendgruppen nach dem Ausstellungsbesuch (auch getrennte Jungen- / Mädchengruppen)
Veranstalter: Kinderschutz-Zentrum in Hannover, Polizeidirektion Hannover, Mannigfaltig e.V.

Terminvereinbarungen und Informationen unter
Tel. 0511/1241-425, E-Mail: rosenstrasse76@kirchliche-dienste.de